

ZUM THEMA...

„Eine der kühnsten Neustrukturierungen der katholischen Theologie“ hat George Weigel die Katechesen Papst Johannes Pauls II. genannt, die später als „Theologie des Leibes“ bezeichnet worden sind. Was war daran so revolutionär? In ihnen spricht der Papst gerade vom menschlichen Leib als dem höchsten Ausdruck der Person, und damit der Gottebenbildlichkeit des Menschen: Im menschlichen Leib, so lautet seine These, wird Gott selbst greifbar und erfahrbar. Durch seine Leiblichkeit ist der Mensch, wie Gott selbst, zur liebenden Gemeinschaft zwischen Personen berufen – eine Verantwortung, der er auch entsprechen muss!

In unserer heutigen Zeit, in der viele im menschlichen Leib kaum mehr als biologisches Material sehen, manchmal sogar eine Art Konsumobjekt, ist dieses Bewusstsein von der hohen Würde des menschlichen Leibes notwendiger denn je. Die Würde des *ganzen* Menschen muss in allen Bereichen von Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft ihren Widerhall finden, damit diese wahrhaft im Dienst des Menschen stehen, und nicht umgekehrt.

Beim Forum wollen wir deshalb in Vorträgen aus den Bereichen Anthropologie, Politik, Kirchenrecht und Kunstgeschichte Perspektiven hin auf diese gemeinsame Verantwortung eröffnen. Zu Austausch und Diskussion wird darüber hinaus in Workshops und Gesprächen ausreichend Gelegenheit sein.

Weitere Informationen zum Forum und zu den einzelnen Referenten finden Sie auf unserer Homepage www.ksforum.de

PROGRAMM

Samstag, 20. Mai 2006 (Haus St. Benedikt)

9.30	FEIERLICHER ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST
10.30	ERÖFFNUNG DES FORUMS
11.00	VORTRAG <i>Der trinitarische Mensch als Mann und Frau. Eine theologische Grundlegung</i> Prof. Dr. Michael Schulz, Bonn
12.30	MITTAGESSEN UND KAFFEE
14.00	VORTRAG <i>Christ und Politik</i> Norbert Geis, MdB, Berlin
15.30	VORTRAG <i>„Auferstehung des Leibes“ – Plädoyer für die Würde des Menschen im Tod</i> Dr. Christoph Ohly, München
17.00	VESPER MIT EUCHARISTISCHER ANBETUNG
18.00	ABENDESSEN
19.30	MEDITATIVER ABENDVORTRAG <i>Imago Pietatis: Die Darstellung des Leibes Christi als spätmittelalterliche Andachtsform</i> Dr. Michaela Hastetter, München
20.30	KOMPLET

Sonntag, 21. Mai 2006 (Universitätskirche St. Ludwig und LMU)

10.00 FEIERLICHES PONTIFIKALAMT (Universitätskirche St. Ludwig)



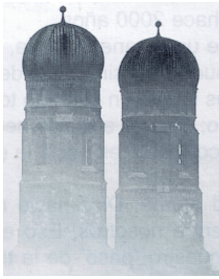
mit **Kardinal Alfonso López Trujillo**,
Präsident des Päpstlichen Rates
für die Familie, Rom

12.00 ABSCHLUSSVORTRAG (Senatssaal der LMU) *Die Enzyklika „Deus Caritas est“ von Papst Benedikt XVI.*



Kardinal Alfonso López Trujillo,
Präsident des Päpstlichen Rates
für die Familie, Rom

anschl. **STEHEMPfang**
(Senatssaal der LMU)



ANMELDUNG

zum
XIII. Katholisches
Studentenforum
20. – 21. Mai 2006
München

Name:

Straße:

PLZ u. Wohnort:

Telefon: Geburtsdatum:

E-Mail:

Ich nehme am Forum teil: Sa. So. beide Tage

Ich komme zum Essen: Sa. ME + Kaffee Sa. AE

(Zur Teilnahme am Forum bitte bis **spätestens** 15. Mai 2006 anmelden! Anmeldung auch per Fax, E-mail oder Telefon möglich)

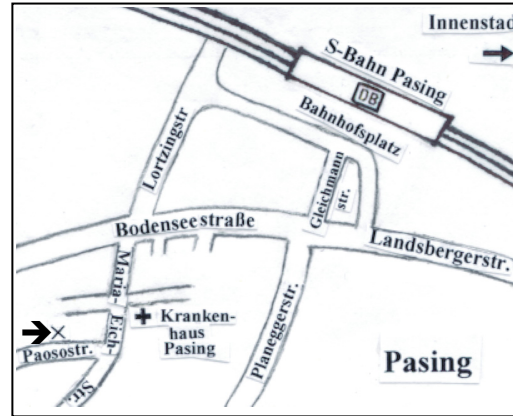
✂-----

Anmeldungen mit obigen Angaben bis 15. Mai bitte an:	Kath. Säkularinstitut Cruzadas de Santa María Paosostr. 8, 81243 München Tel: (089) 829 400 39 Fax: (089) 839 643 68 E-mail: csm@cruzadas.de
---	--

Tagungsorte:	Sa, 20. 5.	Haus St. Benedikt Paosostraße 8 81243 München-Pasing
	So, 21. 5.	Pontifikalamt: Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22, München Vortrag und Stehempfang: Senatssaal der LMU, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1, München

Tagungsbeitrag:	Die Teilnahme am Forum ist kostenlos. Nur für das Essen wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € pro Mahlzeit und 2,- € für Kaffee und Kuchen berechnet.
------------------------	--

SO FINDEN SIE UNS:



➤ **Mit dem Auto:** Auf der A 99 oder A 8 bis *Autobahnkreuz München West* ➡ kurz danach *Ausfahrt Obermenzing* ➡ nach ca. 1 km bei Kreisverkehr geradeaus in die *Verdistraße* und nach weiteren 50 m rechts abzweigen nach *Pasing* in die *Pippinger Str.* ➡ durch S-Bahn-Unterführung geradeaus weiter in die *Lortzingstr.* ➡ nach ca. 500 m an Kreuzung mit *Bodenseestr.* geradeaus in die *Maria-Eich-Str.* und nach weiteren 100 m rechts in die *Paosostr.* ➡ bis zum *Haus St. Benedikt* (Paosostr. 8) ➡ Parkmöglichkeit in der Paosostr. oder direkt vor dem Haus.

➤ **Mit dem MVV:** Mit S-Bahnlinien S4, S5, S6 od. S8 bis *Pasing* ➡ am Busbahnhof mit den *Buslinien* 143 oder 160 zwei Stationen bis *Krankenhaus Pasing* ➡ von dort zu Fuß in Fahrtrichtung weiter und nach ca. 100 m rechts in die *Paosostr.* † bis zum *Haus St. Benedikt*.

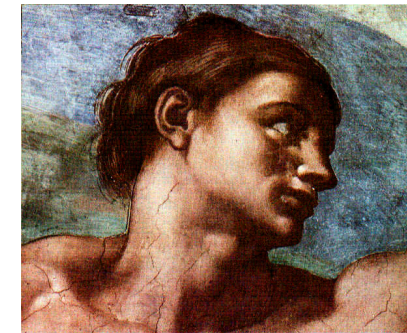
KSF
KSF

XIII. Katholisches
Studentenforum

Pasinger Philothea

MENSCH, ERKENNE DEINE WÜRDE! TEIL II

Die „Theologie des Leibes“
als Herausforderung
für Wissenschaft,
Kultur und Gesellschaft



20. – 21. Mai 2006

LMU München und
Haus St. Benedikt